



ECC1: Motorsägenwartung und Einschneidetechniken

Leitfaden zur Prüfungsvorbereitung für Prüfstellen und Prüfende

(Die konkreten Prüfungskriterien und –aufgaben finden sich in den ECC Standards)

Anforderungen an den Prüfungsort

- Prüfprotokolle, Europäische Motorsägenstandards 1 (in Papierform oder digital) sowie Formular für die Gefährdungsbeurteilung müssen vor Ort verfügbar sein.
- Der Prüfungsteil Motorsägenwartung kann in einer Werkstatt durchgeführt werden. Alternativ ist auch die Durchführung am Arbeitsort möglich, wenn die Motorsägen entsprechend für die Instandsetzung fixiert werden kann und die Wetterbedingungen eine Durchführung im Freien zulassen.
- Der oder die Kandidat*in soll mit einer Motorsäge ausgestattet sein, die den normalen Arbeitsbedingungen entspricht und in gutem Zustand ist. Die empfohlene Schienenlänge für ECC1 ist 30-38cm.
- Der oder die Kandidat*in soll mit den richtigen Werkzeugen, Ausrüstung sowie
 Betriebsanleitungen ausgestattet werden, um eine Wartung gemäß den Angaben des Herstellers zu gewährleisten.
- Falls notwendig, kann der Prüfungsteil Motorsägenwartung an Komponenten anderer Motorsägen fertiggestellt werden.
- Der zu Verfügung stehende Arbeitsbereich muss ausreichend groß sein, um die Prüfung ungehindert durchführen zu können.
- Prüfende sollen vor Beginn eine Inspektion der Arbeitsmittel vornehmen, die im Verlauf der Prüfung verwendet werden sollen. Zu überprüfen sind die Arbeitsmittel auf Angemessenheit hinsichtlich Größe, Zustand, Sicherheitseinrichtungen usw.
- Dem oder der Kandidat*in soll ausreichend Kraftstoff und Öl zu Verfügung gestellt werden. Beides muss für das Modell der Motorsäge geeignet sein.
- Eine offene Fläche im Freien muss zu Verfügung stehen, um eine sichere Betankung, die Überprüfung der Funktionstüchtigkeit der Motorsäge sowie die Demonstration von Einschneidetechniken in Übereinstimmung mit Vorgaben der Betriebssicherheit und des Arbeitschutzes zu ermöglichen.
- Dem oder der Kandidat*in sollen angemessene Hilfsmittel für das Anheben, Tragen oder Bewegen von Holz zu Verfügung gestellt werden.
- Es muss ausreichend Holz in angemessener Dimension (20-38cm Durchmesser) und den normalen Arbeitsbedingungen der Kandidaten entsprechend für die sichere Durchführung des Prüfungsteils Einschneidetechniken zu Verfügung stehen.





 Die Länge und Gewicht des Holzes muss so gewählt sein, dass Spannung augebaut werden kann, die ausreichen, um die Motorsäge einzuklemmen (d.h., so dass Werkzeuge oder Arbeitstechniken angewendet werden können, um eine eingeklemmte Säge aus dem Stamm zu lösen).





ECC1: Checkliste für die Ausrüstung (Prüfende)

Mindestanforderungen sind:

Motorsäge:	
	eine den Sicherheitsvorschriften entsprechenden Ersatz-Motorsäge
	(empfohlene Schienenlänge: max. 38 cm)
	Kettenschutz
	vorschriftsmäßiger, befüllter Kombikanister
	Ersatzkette(n)
	Ersatz-Anwurfseil (optional)
Ausrüstung	für die Wartung:
	Kombi-Schlüssel
	Rundfeilen, Griffe, Feillehren (in gängigen bzw. passenden Größen)
	Schieblehre
	Flachfeile mit Griff
	Tiefenbegrenzerlehre
	Führungsschienenrichter (zum Entgraten)
	Fettpresse (für Schiene und Kupplung)
	Zündkerzenschlüssel
	Imbus- / Torx-Schlüssel für Abdeckung
	Pinsel und Lappen zum Reiningen
	Bedienungsanleitung (gedruckt oder digital)
	Ritzel-Messlehre
	Feilbock (o ptional)
Hilfsmittel:	
	Aluminium- oder Kunststoffkeil
	Wendegerät
	Handpackzange
	Maßband (optional)
	Sappie, etc (optional)

Falls einer oder mehrere der o.g. Ausrüstungsgegenstände nicht zu Verfügung steht, kontaktieren Sie bitte *im Voraus* die Prüfstelle, an der die Prüfung stattfinden soll.